

IBM Tivoli Asset Discovery for Distributed

*Readme-Datei zum Fixpack
7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002*

IBM

IBM Tivoli Asset Discovery for Distributed

*Readme-Datei zum Fixpack
7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002*

IBM

Diese Ausgabe gilt für IBM Tivoli Asset Discovery for Distributed (Programmnummer 5724T4D00) und, sofern in neuen Ausgaben nichts anderes angegeben ist, für alle nachfolgenden Releases und Modifikationen.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung der
IBM Tivoli Asset Discovery for Distributed Readme for Fixpack 7.2.2 TIVTAD4D-FP0002,
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 2002, 2012

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
TSC Germany
Kst. 2877
Februar 2012

Inhaltsverzeichnis

Readme-Datei	1	Marken.	14
Bemerkungen.	13		

Readme-Datei

In diesem Dokument geht es um bekannte Probleme mit IBM® Tivoli Asset Discovery for Distributed 7.2.2 Fixpack 2.

Inhalt:

- Beschreibung
- Zusammenfassung der Änderungen
- APARs mit Korrekturen
- Systemvoraussetzungen
- Installation des Fixpacks
 - Installationsprogramm im unbeaufsichtigten Modus ausführen
 - Serverupgrade im eingebetteten WebSphere Application Server
 - Auf einem Computer
 - Auf gesonderten Computern
 - Serverupgrade in der Basisversion von WebSphere Application Server
 - Upgrade für Agenten
- Rückkehr zur vorherigen Version

Beschreibung

Diese Readme-Datei enthält die aktuellsten Informationen zum Fixpack 7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002 für Tivoli Asset Discovery for Distributed Version 7.2.2, die Vorrang vor den Informationen in allen weiteren Dokumenten haben.

Lesen Sie diese Readme-Datei aufmerksam durch, bevor Sie das Fixpack installieren oder verwenden!

Das Information Center zu Tivoli Asset Discovery for Distributed 7.2.2.2 finden Sie unter folgender Adresse:

<http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/tamit/v7r2m2/index.jsp>

Zusammenfassung der Änderungen

In der folgenden Liste sind die mit dem Fixpack eingeführten Änderungen zusammengefasst:

- In der Anzeige **Gemeinsam genutzte Dateisysteme** gibt es neue Funktionen. Sie können jetzt entscheiden, ob die Agenten ein bestimmtes gemeinsam genutztes Dateisystem scannen sollen, indem Sie dieses Dateisystem von den Scans ausschließen oder in die Scans einbeziehen. Für gemeinsam genutzte Dateisysteme, die *von mehreren Agenten gescannt werden* oder die *nicht bzw. nur teilweise gescannt werden*, ist keine weitere Optimierung erforderlich, sobald sie einmal von den Scans ausgeschlossen sind.
- Wenn Sie für AIX-Agenten ein Upgrade auf Fixpack 2 für Tivoli Asset Discovery for Distributed 7.2.2 durchführen, können Sie jetzt sowohl im Verlagerungsmodus als auch im Modus ohne Verlagerung einen angepassten Installationspfad angeben. Weitere Informationen finden Sie unter http://publib.boulder.ibm.com/infocenter/tamit/v7r2m2/topic/com.ibm.license.mgmt.planinconf.doc/t_deploying_agents_aix_plusnim.html.

- Die Komponente Common Inventory Technology wurde aktualisiert und hat jetzt den Stand der Version 2.7.0.2004.

Weitere Informationen finden Sie unter http://www-947.ibm.com/support/entry/portal/Overview/Software/Tivoli/Tivoli_Asset_Management_for_IT.

APARs mit Korrekturen

Nachfolgend sind die APARs aufgelistet, zu denen das Fixpack Korrekturen enthält:

APAR	Kurzdarstellung	Beschreibung
IV06494	THE LMT AGENT CAPTURES CIT ERRORS/WARNINGS AND OUTPUTS THEM TO SW/HW SCAN RESULTS	Der Agent erfaste CIT-Fehler und -Warnungen und gab sie in den CIT-Scanergebnissen (Common Inventory Technology) aus. Dadurch wurde die Datei tlm_local_sw_output.gz beschädigt.
IV03512	SILENT AGENT INSTALLER ON WINDOWS DISPLAYING A PROMPT	Wenn für einen Windows-Agenten ein Upgrade von Version 7.2.2 auf Version 7.2.2.1 im unbeaufsichtigten Modus durchgeführt wurde, zeigte das Installationsprogramm eine Bestätigungsnachricht an, die nicht unterdrückt werden konnte.
IV12371	ILMT AGENT KEEPS SPAWNING INSTANCES OF ITSELF	Der Prozess tlmagent.bin erzeugte beim Start mehrere Unterprozesse tlmagent.bin.
IV05802	SELF UPDATE WITH CERT FAILS ON WINDOWS	Der Selbstaktualisierungsprozess, bei dem auch das Zertifikat ersetzt wird, schlug unter Windows fehl, wenn das Installationsprogramm das Arbeitsverzeichnis nicht modifizieren konnte.
IV10855	AGENT INSTALL FAILS ON WPAR	Die Agenteninstallation auf einer AIX-WPAR schlug wegen einer fehlerhaften Datei log.properties fehl.
IV11880	THE FFDC BEHAVIOUR IS DIFFERENT ON AIX (SINCE 7.2.2)	Bei jedem Stopp des Agenten wurden Fehlerdaten beim ersten Auftreten erfasst (FFDC).
IV11067	LMT INCORRECTLY IDENTIFIES SERVICES DEFINED IN FAILOVER CLUSTER	Der Server erkannte im Failover-Clustermanager definierte Services als Services eines anderen Clusters. Aus diesem Grund schien der Host zu mehreren Clustern zu gehören.

APAR	Kurzdarstellung	Beschreibung
IV04363	TEST CONNECTION FOR HYPER-V SERVER FAILS	Die Testverbindung zum Hyper-V-Server schlug fehl, wenn eine andere als die englische Version dieses VM-Managers verwendet wurde.
IV08405	NO INSTANCES OF THE SELECTED PRODUCTS	Die Abfrage, mit der Instanzen nicht bestätigter Produkte abgerufen werden, verwendete eine falsche Datenquelle, sodass fehlerhafte Berichte erstellt wurden.
IV08406	FILTERS ON SOME PANELS IN UI DON'T WORK AS EXPECTED	In der Anzeige Produktinstanzen klassifizieren hat die Filterbedingung "Enthält nicht" nicht funktioniert.
IV03461	THE VIEW ADM.DIVISION_FULL_V SHOULD GRANTED SELECT ACCESS	Die Anzeigen Aktuelle Kapazität konnten nicht geöffnet werden. Gemeldet wurde der Fehlercode C0DBB2001E.
IV03203	PROBLEMS WITH LATE DATA (STANDALONE SCANNERS) RECALCULATION	Bei einer verspäteten Datenzusammenfassung wurden die von eigenständigen Scannern gemeldeten Daten nicht ordnungsgemäß verarbeitet.
IV09506	INCOMPLETE HW SCAN OUTPUT	Eine beschädigte Kapazitätsscanausgabe blockierte den Datenupload, selbst wenn nachfolgende Kapazitätsscans korrekte Daten zurückgaben.
IV09505	AUDIT REPORT EMAIL NOTIFICATIONS	Die E-Mail-Benachrichtigungen zu Prüfberichten enthielten einen falschen Berichtszeitraum.
IV11951	UNABLE TO DROP TABLE ADM.TEMP_PVU_PROD_INV ERROR CAUSING	Der Zugriff auf die Tabelle ADM.TEMP_PVU_PROD_INV wurde nicht ordnungsgemäß synchronisiert.
IV03516	EXCLUSIONS NOT PASSED TO REMOTE SCAN CONFIG	Ein Verzeichnisausschluss von Softwarescans wurde nur bei lokalen Scans berücksichtigt, nicht aber bei fernen Scans.
IV07142	CALLING 'TLMAGENT -RESETCACHE' PRODUCES ERROR ON AIX PLATFORM	Der Befehl resetcache erstellte auf der AIX-Plattform eine Fehlermeldung im Systemprotokoll.

APAR	Kurzdarstellung	Beschreibung
IV08769	LMT DEADLOCK TIMEOUT - HAVING DATABASE USAGE AT 100%	Eine Hintergrund-Task des Servers, die regelmäßig VM-Manager abfragt, erzeugte im Zusammenhang mit dem Entfernen veralteter Daten ein Deadlock.
IV10509	CANNOT INSTALL LMT/TAD4D AGENT ON PLATFORM HAVING VMWARE TOOLS	Die Agenteninstallation auf VM-Gastpartitionen mit VMWare Tools ab Version 8.3.7.3827 schlug fehl.
IV11210	LMT AGENT FAILS TO UPDATE BECAUSE OUT-OF-SPACE CONDITION OCCURED	Während der Selbstaktualisierung des Agenten wurde keine Plattenspeicherplatzüberprüfung durchgeführt. Durch den fehlgeschlagenen Upgradeprozess wurde die Vorversion des Agenten nicht geändert, aber der Prozess tlmagent gestoppt.
IV12928	UNMAE FAILS ON HP 11.31 WITH HOSTNAME LONGER THAN 8 CHARS	Unter HPUX 11.31 schlug der Aufruf von unmae() fehl, wenn der Hostname aus mehr als acht Zeichen bestand.
IV08560	CERT NOT SENT TO AGENT IF NO DEFAULT CERT IN KEY.KDB	Wenn ein Agent in seinem lokalen Keystore kein Zertifikat mit einem Standardnamen hatte, wurde während der Selbstaktualisierung kein neues Zertifikat an den Agenten übertragen. Mit diesem Fix wird unabhängig vom Zertifikatnamen immer ein Zertifikat an den Agenten übertragen. Standardmäßig ist der Fix inaktiviert. Führen Sie zum Aktivieren des Fix den folgenden SQL-Befehl für die TLMA-Datenbank aus: UPDATE LIC.CONTROL_VALUES SET CONTROL_VALUE = 'true' WHERE CONTROL_KEY = 'forceCertOnSelfUpdate'.
IV01065	AGENTS ARE PERFORMING A SELF-UPDATE EVEN IF DISABLED	Agenten führten die Selbstaktualisierung bei aktivierter SSL-Kommunikation durch, obwohl auf dem Server die Selbstaktualisierung inaktiviert war.

APAR	Kurzdarstellung	Beschreibung
IV08065	AIX AGENT RELOCATING TO /OPT AND /VAR	Fixpack 1 für Version 7.2.2 enthält für das Betriebssystem AIX ein Agenteninstallationsprogramm, das die Verlagerung von Dateigruppen unterstützt. Wenn für ein früheres Release des AIX-Agenten ein Upgrade auf Fixpack 1 für Version 7.2.2 durchgeführt wurde, wurden die Agentendateien daher unabhängig vom ursprünglichen Installationspfad in die Verzeichnisse /opt/itlm und /var/itlm verschoben. Im Fixpack 2 ist das Verhalten des Installationsprogramms so angepasst, dass sowohl im Verlagerungsmodus als auch im Modus ohne Verlagerung ein angepasster Installationspfad verwendet werden kann.
IV08692	LOGROTATION FOR CLI MESSAGE LOG TAKING DEFAULT PROPERTIES	Die Parameter cli.maxFiles und cli.maxFileBytes in der Datei log.properties wurden von der Befehlszeilenschnittstelle des Servers ignoriert.
IV10034	7.2.2.12 AGGREGATION CODE IS USING SOME DB2 9.7 SPECIFIC CLAUSE	Der mit dem vorläufigen Fix 2 für Version 7.2.2 gelieferte Zusammenfassungskode erzeugte eine Abhängigkeit von DB2 9.7, sodass der Zusammenfassungsprozess fehlschlug, wenn Vorversionen von DB2 9.7 verwendet wurden.
IV12370	AGGREGATION COMPONENT USING INFORMATION SENT BY CUSTOMER	Bestimmte Datensätze in der Tabelle ADM.PROD_INV wurden nicht ordnungsgemäß verarbeitet, sodass der Zusammenfassungsprozess fehlschlug.
IV03617	STANDALONE SCRIPTS IN 7.2.2.1 COME WITH CIT 2.7.0.0001	Das vom Server generierte Script-Paket für eigenständige Scans enthielt eine alte CIT-Version (Common Inventory Technology).

APAR	Kurzdarstellung	Beschreibung
IV09431	EXCESSIVE TLMAGENTS WERE PURGED	Unter AIX konnte es bei einer Beschädigung der Systemressourcencontroller-Registry zum Start mehrerer tlmagent-Prozesse kommen. Mit diesem Fix werden überzählige Prozesse entfernt, wenn Sie für den Agenten ein Upgrade auf eine aktuellere Version durchführen.
IV07118	GERMAN AND ENGLISH VERSIONS OF THE SUPPORTED WINDOWS SYSTEMS LIST DIFFER IN 7.2.2 DOCUMENTATION	Die Unterschiede zwischen den beiden sprachlichen Versionen des Information Center sind darauf zurückzuführen, dass nach dem Freigabedatum des Produkts nur das englische Information Center aktualisiert wird. Die länderspezifischen Information Center wurden vor dem Freigabedatum übersetzt. Die aktuelle Liste der für Agenten unterstützten Windows-Betriebssysteme finden Sie auf der Webseite Unterstützte Betriebssysteme für Agenten.
IV10509	CANNOT INSTALL LMT/TAD4D AGENT ON PLATFORM HAVING VMWARE TOOLS	Die Agenteninstallation auf VM-Gastpartitionen mit VMWare Tools ab Version 8.3.7.3827 schlug fehl.
IV13948	PROBLEMS WITH INVENTORY BUILDER - ADM.LINK	In die Tabelle ADM.LINK wurden Datensätze doppelt eingefügt.
IV14483	TLMAGENT.BIN CATCHING BUT IMPROPERLY HANDLING SIGNAL 58	Für das Betriebssystem AIX wurde die Verarbeitung des Rekonfigurationssignals korrigiert.
IV15700	DATA TOO LONG TO FIT INTO FIELD OF TLMA DATABASE TABLE	Der Upload von Softwarescanergebnissen schlug fehl, wenn eine native Registry-Signatur mit einem aus mehr als 64 Zeichen bestehenden Namen gefunden wurde.
IV09747	LASTMODIFICATION DATE USED BY CATALOG IMPORT	Für die Synchronisation der Softwarekatalogversion von Tivoli Asset Discovery for Distributed und des Software Knowledge Base Toolkit wurde ein falsches Katalogattribut verwendet. Der Katalogimport konnte daher fehlschlagen.

APAR	Kurzdarstellung	Beschreibung
IV08565	SWCAT.VENDOR COLLISION ON NON-IBM CATALOG IMPORT	Beim Import eines angepassten Softwarekatalogs über den von IBM bereitgestellten Katalog kam es zu einer Ausnahme wegen doppelter Schlüssel für SWCAT.VENDOR.

Systemvoraussetzungen

Weitere Informationen zur Hardware- und Softwarekompatibilität finden Sie im Information Center im Abschnitt IBM Tivoli Asset Discovery for Distributed installieren.

Installation des Fixpacks

Lesen Sie die folgenden Anweisungen zur Installation des Fixpacks. Sie können das Fixpack, sobald es installiert ist, nicht automatisch deinstallieren. Wie Sie zur vorherigen Version zurückkehren können, erfahren Sie im Abschnitt Rückkehr zur vorherigen Version.

Zum Fixpack gehören die folgenden Dateien:

Paket für die Serverimplementierung in der Basisversion von WebSphere Application Server:

- 7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002-server-WAS-manual-deployment.zip

Pakete für die Serverimplementierung in der eingebetteten Version von WebSphere Application Server:

- 7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002-server-aix-ppc64.zip
- 7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002-server-hpux-parisc.zip
- 7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002-server-linux-ppc64.zip
- 7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002-server-linux-s390_64.zip
- 7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002-server-linux-x86_32.zip
- 7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002-server-linux-x86_64.zip
- 7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002-server-solaris-sparc64.zip
- 7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002-server-windows-x86_32.zip
- 7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002-server-windows-x86_64.zip

Binäre Agenteninstallationsprogramme:

- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-aix-ppc.bin
- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-hpux.bin
- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-linux-ppc.bin
- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-linux-s390.bin
- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-linux-x86.bin
- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-solaris-sparc32.bin
- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-solaris-sparc64.bin
- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-solaris-x86_64.bin
- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-multi_unix.bin

Native Agenteninstallationsprogramme:

- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-aix-ppc.tar.gz
- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-hpux.tar.gz
- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-i5os.zip
- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-linux-ppc.tar.gz
- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-linux-s390.tar.gz
- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-linux-x86.tar.gz
- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-solaris-sparc32.tar.gz
- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-solaris-sparc64.tar.gz
- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-solaris-x86_64.tar.gz
- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-agent-windows-x86.zip

SPB-basierte Agenteninstallationsprogramme:

- 7.2.2-TIV-ILMT-TAD4D-FP0002-SPB.zip

Serverupgrade durchführen

Das Fixpack muss auf die Server- und die Datenbankkomponente von Tivoli Asset Discovery for Distributed angewendet werden. Es ist nicht möglich, nur mit der Fixpack-Installationsdatei den Administrationsserver oder die Datenbank zu installieren. Falls der Administrationsserver auf einem anderen Knoten als die Datenbank installiert ist, muss das Fixpack zuerst auf die Datenbankkomponente und danach auf die Serverkomponente angewendet werden. Informationen zur Serverinstallation finden Sie im Information Center im Abschnitt *Server installieren*.

• Installationsprogramm im unbeaufsichtigten Modus ausführen

Zusammen mit dem Installations-Script wird die Antwortdatei `installResponse.txt` geliefert. Sie enthält die Werte für Optionen, die eine Ausführung der Installations- und Konfigurationsdatei für Tivoli Asset Discovery for Distributed in der Befehlszeile ermöglichen. Allgemein wird die Antwortdatei verwendet, um den Assistenten im unbeaufsichtigten Modus auszuführen. Sie können in der Datei die Assistenteneinstellungen angeben und müssen den Assistenten dann nicht im grafisch orientierten Modus ausführen.

Die Antwortdatei benötigen Sie nur, wenn Sie nur eine Korrektur für die Serverkomponente oder für den Server mit der zugehörigen Datenbank durchführen möchten. Soll lediglich die Datenbankkomponente korrigiert werden, ist keine Antwortdatei erforderlich.

Wenn Sie die Antwortdatei für den unbeaufsichtigten Modus verwenden möchten, führen Sie den Assistenten auf der Befehlszeilenschnittstelle mit folgenden Argumenten aus:

```
(UNIX) 7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002-<Plattformname>.sh -f  
"<vollständiger_Pfad_zur_Antwortdatei>" -i silent
```

```
(WINDOWS) start /wait 7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002-<Plattformname>.bat -f  
"<vollständiger_Pfad_zur_Antwortdatei>" -i silent
```

• Serverupgrade im eingebetteten WebSphere Application Server

Wichtig:

1. Sichern Sie vor Anwendung des Fixpacks die Datenbank des Administrationservers.
2. Vergewissern Sie sich vor Anwendung des Fixpacks, dass in dem Verzeichnis, in dem die Serverkomponente von Tivoli Asset Discovery for Distributed

buted installiert ist, genug Speicherplatz verfügbar ist. Das Fixpack erfordert während der Installation zusätzlich 350 MB.

3. In den folgenden Abschnitten wird vorausgesetzt, dass Sie Administrator sind, um das Installationsprogramm auf Windows-Plattformen ausführen zu können. Falls Sie das Installationsprogramm für ein Upgrade der Datenbankkomponente verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Administratoraccount zur Gruppe DB2ADMNS gehört.

Anmerkung: Der Assistent stoppt und startet den Server während der Installation des Fix für den Administrationsserver. Falls der Server in einer sicheren WebSphere-Application-Server-Zelle ausgeführt wird, werden Sie aufgefordert, die Benutzer-ID und das Kennwort für die sichere Zelle anzugeben. Beschaffen Sie diese Angaben, bevor Sie beginnen.

– **Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie das Fixpack im eingebetteten WebSphere Application Server installieren möchten und die Server- und Datenbankkomponente von Tivoli Asset Discovery for Distributed auf nur einem Computer installiert sind:**

1. Melden Sie sich als Administrator (Windows) oder root (UNIX) bei dem Computer an, auf dem die Serverkomponente von Tivoli Asset Discovery for Distributed installiert ist.
2. Entpacken Sie die Fixpack-Datei in einem temporären Verzeichnis. Die zu verwendende Datei ist nach folgender Namenskonvention benannt: 7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002-server-*<Plattformname>*.zip.
3. Starten Sie die Setup-Datei für die Plattform, auf der Sie das Fixpack installieren. Die Setup-Datei ist ein nach folgender Namenskonvention benanntes Script: 7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002*<Plattformname>*. [bat | sh].

Das Installations-Script wird gestartet.

Anmerkung: Es wird keine Lizenzvereinbarung angezeigt. Das Fixpack unterliegt denselben Lizenzbedingungen wie Tivoli Asset Discovery for Distributed.

4. Geben Sie ein Verzeichnis an, in dem der Assistent eine Sicherung Ihrer Serverkonfiguration und anderer vom Fixpack betroffener Dateien erstellen kann. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn der Assistent nicht in der Lage ist, eine Sicherung zu erstellen, kann die Installation nicht fortgesetzt werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie berechtigt sind, in das angegebene Verzeichnis zu schreiben und dass ein ausreichender Speicherbereich für das Erstellen der Sicherung verfügbar ist.

Anmerkung: Der für die Sicherung benötigte Speicherplatz richtet sich nach der Plattform, auf der der Administrationsserver installiert ist. In der Regel ist für die Sicherung ein Plattenspeicherplatz von 350 MB erforderlich.

5. Das Installationsprogramm bringt Ihr Produkt auf den Stand von Fixpack 2. Dieser Schritt läuft voll automatisiert ab.
6. Wenn nach Abschluss der Installation die Bestätigungsnachricht angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**, um den Assistenten zu beenden.

Wichtig: Falls das Installationsprogramm in einer Fehlermeldung anzeigen, dass das Fixpack nicht installiert werden konnte, gehen Sie wie folgt vor:

- a. Analysieren Sie die Fehlermeldung.

- b. Klicken Sie auf **Weiter**, um die vom Installationsprogramm vorgenommenen Änderungen zurückzusetzen.
 - c. Lösen Sie das Problem, das zu dem Fehler geführt hat.
 - d. Führen Sie das Installationsprogramm erneut aus.
- **Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie das Fixpack im eingebetteten WebSphere Application Server installieren möchten und die Server- und Datenbankkomponente von Tivoli Asset Discovery for Distributed auf gesonderten Computern installiert sind:**
1. Stoppen Sie den Server von Tivoli Asset Discovery for Distributed.
 2. Melden Sie sich als Administrator (Windows) oder root (UNIX) bei dem Computer an, auf dem die Datenbank von Tivoli Asset Discovery for Distributed installiert ist.
 3. Entpacken Sie die Fixpack-Datei in einem temporären Verzeichnis. Die zu verwendende Datei ist nach folgender Namenskonvention benannt: `7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002-server-<Plattformname>.zip`.
 4. Starten Sie die Setup-Datei für die Plattform, auf der Sie das Fixpack installieren. Die Setup-Datei ist ein nach folgender Namenskonvention benanntes Script: `7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002<Plattformname>.[bat|sh]`.
Das Installations-Script wird gestartet.

Anmerkung: Es wird keine Lizenzvereinbarung angezeigt. Das Fixpack unterliegt denselben Lizenzbedingungen wie Tivoli Asset Discovery for Distributed.

5. Das Installationsprogramm bringt Ihre Datenbankkomponente auf den Stand von Fixpack 2. Dieser Schritt läuft voll automatisiert ab.
6. Wenn nach Abschluss der Installation die Bestätigungsnachricht angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**, um den Assistenten zu beenden.
7. Melden Sie sich als Administrator (Windows) oder root (UNIX) bei dem Computer an, auf dem die Serverkomponente von Tivoli Asset Discovery for Distributed installiert ist.
8. Entpacken Sie die Fixpack-Datei in einem temporären Verzeichnis. Die zu verwendende Datei ist nach folgender Namenskonvention benannt: `7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002-server<Plattform>.zip`.
9. Starten Sie die Setup-Datei für die Plattform, auf der Sie das Fixpack installieren. Die Setup-Datei ist ein nach folgender Namenskonvention benanntes Script: `7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002<Plattformname>.[bat|sh]`.
Das Installations-Script wird gestartet.

Anmerkung: Es wird keine Lizenzvereinbarung angezeigt. Das Fixpack unterliegt denselben Lizenzbedingungen wie Tivoli Asset Discovery for Distributed.

10. Geben Sie ein Verzeichnis an, in dem der Assistent eine Sicherung Ihrer Serverkonfiguration und anderer vom Fixpack betroffener Dateien erstellen kann. Klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Assistent nicht in der Lage ist, eine Sicherung zu erstellen, kann die Installation nicht fortgesetzt werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie berechtigt sind, in das angegebene Verzeichnis zu schreiben und dass ein ausreichender Speicherbereich für das Erstellen der Sicherung verfügbar ist.

Anmerkung: Der für die Sicherung benötigte Speicherplatz richtet sich nach der Plattform, auf der der Administrationsserver installiert ist. In der Regel ist für die Sicherung ein Plattenspeicherplatz von 350 MB erforderlich.

11. Das Installationsprogramm bringt Ihre Serverkomponente auf den Stand von Fixpack 2. Dieser Schritt läuft voll automatisiert ab.
12. Wenn nach Abschluss der Installation die Bestätigungsnachricht angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**, um den Assistenten zu beenden.
13. Öffnen Sie die Webbenutzerschnittstelle des Servers und rufen Sie die Seite **Produktinformation** auf, um zu überprüfen, ob als Produktversion 7.2.2.2 angezeigt wird.

Wichtig: Falls das Installationsprogramm in einer Fehlermeldung anzeigen, dass das Fixpack nicht installiert werden konnte, gehen Sie wie folgt vor:

- a. Analysieren Sie die Fehlermeldung.
- b. Klicken Sie auf **Weiter**, um die vom Installationsprogramm vorgenommenen Änderungen zurückzusetzen.
- c. Lösen Sie das Problem, das zu dem Fehler geführt hat.
- d. Führen Sie das Installationsprogramm erneut aus.

- **Serverupgrade in der Basisversion von WebSphere Application Server**

- **Gehen Sie wie folgt vor, wenn das Fixpack für Tivoli Asset Discovery for Distributed in der Basisversion von WebSphere Application Server installiert werden soll:**

1. Stoppen Sie den Server von Tivoli Asset Discovery for Distributed.
2. Melden Sie sich als Administrator (Windows) oder root (UNIX) bei dem Computer an, auf dem die Datenbankkomponente von Tivoli Asset Discovery for Distributed installiert ist.
3. Entpacken Sie die Fixpack-Datei in einem temporären Verzeichnis. Die zu verwendende Datei ist nach folgender Namenskonvention benannt: 7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002-server-<Plattformname>.zip.
4. Starten Sie die Setup-Datei für die Plattform, auf der Sie das Fixpack installieren. Die Setup-Datei ist ein nach folgender Namenskonvention benanntes Script: 7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002<Plattformname>.[bat|sh]. Das Installations-Script wird gestartet.

Anmerkung: Es wird keine Lizenzvereinbarung angezeigt. Das Fixpack unterliegt denselben Lizenzbedingungen wie Tivoli Asset Discovery for Distributed.

5. Das Installationsprogramm bringt Ihre Datenbankkomponente auf den Stand von Fixpack 2. Dieser Schritt läuft voll automatisiert ab.

Wichtig: Falls das Installationsprogramm in einer Fehlermeldung anzeigen, dass das Fixpack nicht installiert werden konnte, gehen Sie wie folgt vor:

- a. Analysieren Sie die Fehlermeldung.
- b. Klicken Sie auf **Weiter**, um die vom Installationsprogramm vorgenommenen Änderungen zurückzusetzen.
- c. Lösen Sie das Problem, das zu dem Fehler geführt hat.
- d. Führen Sie das Installationsprogramm erneut aus.

6. Melden Sie sich als Administrator (Windows) oder root (UNIX) bei dem Computer an, auf dem die Serverkomponente von Tivoli Asset Discovery for Distributed installiert ist.
 7. Erstellen Sie eine Sicherung der folgenden Verzeichnisse:
 - *WebSphere-Installationspfad/profiles/Profilname/installedApps/Zellename/LMT-TAD4D_Agent_message_handler.ear/com.ibm.license.mgmt.msghandler.web.war*
 - *WebSphere-Installationspfad/systemApps/isclite.ear/tad4d_admin.war*
 - Verzeichnis `cli`, das während der Produktinstallation an einer benutzerdefinierten Position erstellt wurde
 8. Überschreiben Sie die oben angegebenen Dateien mit den Dateien aus dem Archiv `7.2.2-TIV-TAD4D-FP0002-server-WAS-manual-deployment.zip`.
 9. Bearbeiten Sie die Datei `cli/lmtcli.[sh|bat]`. Weisen Sie den Attributen `WAS_HOME` und `ADMIN_WAR_NAME` die tatsächlichen Werte zu. Als Referenz können Sie die Sicherung der Datei verwenden, die Sie in Schritt 7 erstellt haben.
 10. Starten Sie den Server von Tivoli Asset Discovery for Distributed.
 11. Öffnen Sie die Webbenutzerschnittstelle des Servers und rufen Sie die Seite **Produktinformation** auf, um zu überprüfen, ob als Produktversion 7.2.2.2 angezeigt wird.
- **Agentenupgrade - Diesen Schritt ausführen, wenn in der APAR-Tabelle aufgetretene Agentenprobleme aufgetreten sind**
 - Weitere Informationen finden Sie im Information Center im Abschnitt `Upgrading agents`.

Rückkehr zur vorherigen Version

Es gibt keine automatische Deinstallationsmethode für dieses Fixpack. Sie müssen die Änderungen auf jedem Computer, auf dem Sie das Fixpack installiert haben, rückgängig machen.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Fixpack für den Administrationsserver zu deinstallieren:

1. Stoppen Sie den Server.
2. Stellen Sie die Dateien wieder her, die Sie vor Anwendung des Fixpacks gesichert haben.
3. Starten Sie den Server erneut.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Fixpack für einen Agenten zu deinstallieren:

- Deinstallieren Sie den Agenten.
- Installieren Sie die vorherige Version des Agenten.

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation
2Z4A/101
11400 Burnet Road
Austin, TX 79758
USA

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesen Informationen beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corp. in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderer Hersteller sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Intel, das Intel-Logo, Intel Inside, das Intel-Inside-Logo, Intel Centrino, das Intel-Centrino-Logo, Celeron, Intel Xeon, Intel SpeedStep, Itanium und Pentium sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern.

Linux ist eine Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

Java und alle Java-basierte Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Oracle und/oder verbundenen Unternehmen.

